

Lebenslanges Lernen ohne Altersgrenze

Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ lud Interessierte ein das Seminarprogramm der Seniorenakademie Bayern kennenzulernen

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kristina Dolze
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731/7040-115
Telefax: 0731/7040-106
E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de

Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar und spannt ein stabiles Netz über alle gesellschaftlichen Bereiche. Es verbindet Jung und Alt, Denker und Macher, Unterstützungsbedürftige und Selbstständige. „Vieles würde es ohne die klugen Köpfe und die fleißigen Hände, die sich bürgerschaftlich engagieren, in unserer Gesellschaft gar nicht geben“, weiß Mareike Vierling von der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm.

Dieses Engagement unterstützt die Seniorenakademie Bayern, die durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration gefördert wird. Neben der Ausbildung zum *senior*Trainer oder zum ehrenamtlichen Wohnberater sowie Angeboten für kommunale Seniorenvertreter umfasst das Schulungsangebot Tagesseminare in ganz Bayern. Auch Angebote zum Thema „Integration“ finden sich im diesjährigen Programm. Die Zielgruppe sind bürgerschaftlich engagierte und interessierte Personen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man bereits ehrenamtlich aktiv oder noch auf der Suche nach einem passenden Engagement ist.



„Neues zu lernen, darf nicht nur auf das Erwerbsleben beschränkt sein. Man lernt ein Leben lang“, weiß Jürgen Griesbeck, Leiter der Seniorenakademie. Bayernweit wurden bereits rund 1.000 Personen zu *senior*Trainerinnen und *senior*Trainern ausgebildet. Im Landkreis Neu-Ulm nahmen das Angebot bereits 23 Männer und Frauen in Anspruch. Die Schulung zum ehrenamtlichen Wohnberater absolvierten vergangenes Jahr 21 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis.

Seit zwei Jahren kooperiert die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ mit der Seniorenakademie. So ist es auch in diesem Jahr gelungen eine der Veranstaltungen in den Landkreis Neu-Ulm zu holen. Im Seminar „Bürgerschaftliches Engagement neben der Berufstätigkeit“ lernen die Teilnehmer wie die Balance zwischen Beruf, Familie, Hobby und Ehrenamt gelingt. Denn Zeitmangel ist einer der häufigsten Gründe, dass Menschen, die gern ehrenamtlich aktiv wären, ihrem Interesse nicht nachkommen können. Auch die ehrenamtlich Aktiven haben mitunter Schwierigkeiten, berufliche Arbeitszeiten und Zeiten des Ehrenamtes zu koordinieren. „Viele hören nicht mehr so sehr auf ihr Bauchgefühl, wie sie es sollten, um gut auf sich selbst zu achten“, weiß Griesbeck. „Eine gute Work-Life-Balance ist dann das A und O.“ Das Seminar findet am **Dienstag, 30. Mai 2017** im Landratsamt Neu-Ulm statt (nähere Informationen folgen).

Viele nutzten die Chance und meldeten sich im Anschluss an den Vortrag direkt für Veranstaltungen der Akademie an. Generell sind die Seminare kostenlos. Reisekosten werden nicht erstattet.



Jürgen Griesbeck (Leiter der Seniorenakademie Bayern e. V.) und Mareike Vierling (Kordinatorin der Freiwilligen-agentur „Hand in „Hand“) informieren zu Weiterbildungsan-geboten im Alter.

Bild: Kristina Dolze/Landratsamt Neu-Ulm